

Rundbrief Dezember 2021: Open-Air im Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

nun sitzen wir also schon den zweiten Dezember in der Tinte. Die Corona-Inzidenzen steigen, und in der sonst so emsigen Vorweihnachtszeit fallen die Veranstaltungen reihenweise aus oder waren erst gar nicht auf den Weg gebracht. Deshalb lassen wir zur Sicherheit auch unser Kiezpalaver ausfallen. Es hätte am 8. Dezember 2021 stattgefunden. Insgesamt kommt auf uns wohl eine unfreiwillig besinnliche Vorweihnachtszeit zu. Nur der Kirche werden ihre großen, sonst nicht immer ausgelasteten Räume nun zur Tugend. Das Gemeindeleben an der Panke findet statt, und wir weisen auf die Höhepunkte hin. Weiteres finden Sie unter <https://www.kirche-an-der-panke.de/>. Ansonsten hoffen wir, dass wenigstens die Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden können.

Ein Klassiker unter den Freiluft-Veranstaltungen ist am **Freitag, den 3. Dezember** das **Winterfest im Hof der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12**. Am Feuer sorgen dort bei einem Weihnachtspunsch DJ Kollektiv Supa Star Soundsystem, die Fabrik Girls und der NachbarschaftsChor für Stimmung. Von **16.00 bis 19.30 Uhr** haben Besucher*innen dort Gelegenheit zu lauschen, aber auch etwas zu plaudern. Es gilt 3G und zusätzlich Maskenpflicht.

In der **Kirche St. Paul, Badstr. 50**, geht am dritten **Mittwoch** im Monat, den **15. Dezember 2021**, die Reihe „**Orgel satt**“ weiter. Ab **19.00 Uhr** spielt das Instrument etwa eine halbe Stunde. Anschließend folgt eine **Abendandacht**. Am Rande bleibt Raum für Gespräche. An **Heiligabend** wird dann sogar die Kirche **St. Stephanus, Prinzenallee 39-40**, in Betrieb genommen. Ab **17.00 Uhr** findet dort eine **Christvesper** statt. Ob der defekten Heizung ist die Kirche allerdings nicht geheizt! In Berliner Kirchen gilt generell der allgemeine Standard des Landes. Zur Zeit ist das 2G. Es herrscht zusätzlich Maskenpflicht. Der Gemeindegemeinderat hat **Jürg Albrecht Wildner** für die neu zu besetzende **Pfarrstelle** gewählt. Er soll auch für den Soldiner Kiez und die Stephanus-Kirche zuständig sein. Der gebürtige Berliner hat die evangelische Schule Frohnau besucht und war seit 2010 Pfarrer in Thyrow und Trebbin nördlich von Fürstenwalde.

Eine Führung im Dezember darf etwas kürzer sein. So ist Diana Schaals **Führung durch den Lette-Kiez am Samstag, den 18. Dezember 2021** nur 45 Minuten lang. Sie startet um **14.00 Uhr** am **Ausgang der U-Bahn-Station Franz-Neumann-Platz**, gegenüber dem Lokal „Kastanienwäldchen“, Residenzstr. 109. Unsere Vorstandskollegin will die Siedlungsgeschichte des Kiezes darlegen, und „wir erfahren, wer Reginhard und Lette waren“. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Es wird eine Anmeldung unter 0177 – 74 23 23 0 oder stiewe@stadtmuster.de empfohlen. Mehr Details gibt es auf Dianas Website: <https://www.schoene-kiezmomente.de/historische-kurz-f%C3%BChrung-durch-den-lette-kiez/>. Wer etwas stöbern will, der sei noch auf die Vereinsseite verwiesen: <https://soldinerkiezverein.de/>.

Weil wir diesmal so wenig zu bieten haben, noch ein Tipp für die langen Winterabende. **Lesen Sie mal wieder!** Zum Beispiel mein neues Buch, das allerdings oberflächlich gesehen überhaupt nichts mit dem Soldiner Kiez zu tun hat, sondern mit Geburtswehen und Schwierigkeiten der Wissensgesellschaft. Aber der*die Soziolog*in kann das Menschliche eben in jedem Dorf untersuchen, so auch in dem unseren zu den Füßen der Großstadt Berlin. Das Buch heißt „Das Wissen der Systeme“ und ist im Verlag ATHENA/wbv erschienen: <https://www.wbv.de/athena/publikationen.html>. Ausführliche Infos auch unter: <https://thomaskilian1966.com>. Es ist ein gutes Buch, auch wenn ich zugeben muss, dass es noch andere **gute Bücher** gibt. **Prüfen Sie, welches zu Ihnen passt.**

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent*innen an die oben genannten Adressen.

Es wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein besseres Jahr 2022

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand